



Protokollauszug

aus der

34. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

vom 22.02.2018

öffentlich

**Top 3.11 Vorrangschaltung für Rettungsdienste
18/SVV/0080
zur Kenntnis genommen**

Herr Becker (Bereich Verkehr und Technik) bringt die Mitteilungsvorlage ein und erläutert sie. Zu prüfen war, wie in Potsdam eine Vorrangschaltung der Lichtsignalanlagen (LSA) zugunsten von Einsatzfahrzeugen der Rettungsdienste (Feuerwehr und Krankenwagen) realisiert werden kann. Bei Bereitstellung der finanziellen Mittel sollte in einem ersten Schritt ein Pilotversuch durchgeführt werden, um die Auswirkungen real abschätzen zu können. Die Vorbereitung eines Pilotversuches würde ca. 6 Monate in Anspruch nehmen. Der Pilotversuch soll dann über 3 Monate an einer mit der Feuerwehr abzustimmenden Kreuzung mit einer begrenzten Anzahl von Rettungsfahrzeugen erfolgen. Nach einem erfolgreichen Pilotversuch wäre in einer ersten Stufe die Ausrüstung des Rettungsdienstes der Feuerwehr Potsdam vorgesehen. Aufgrund der noch zu prüfenden Anzahl der anzupassenden LSA, kann eine Aussage zu den zu erwartenden Kosten derzeit nicht getroffen werden. Der Umfang der Vorrangschaltung sollte vor dem Hintergrund des Pilotversuches weiter konkretisiert werden.

Auf die Nachfrage von Herrn Heuer zu vergleichbar ausgestatteten Städten geht Herr Becker ein.

Herr Hülsebeck (Fachbereich Feuerwehr) bekräftigt die Aussagen der Verwaltung.

Der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung nimmt die Mitteilungsvorlage 18/SVV/0080 zur Kenntnis.